

04.03.2024 – 15:59 Uhr

## Kooperation zwischen HPI und IBM: Neuer IBM Großrechner steht für eine Woche im Mittelpunkt der Lehre am Hasso-Plattner-Institut



Potsdam (ots) -

Studierende und Forschende am Hasso-Plattner-Institut (HPI) können im Rahmen eines Blockkurses auf einem IBM z16 Großrechner der neuesten Generation lernen, entwickeln, programmieren und testen. Der Mainframe bildet seit Jahrzehnten das technologische Rückgrat der Weltwirtschaft. Der moderne Mainframe von heute ist ein zentraler Bestandteil hybrider Cloud-Umgebungen, um die kritischen Abläufe von Unternehmen weltweit zu unterstützen.

Moderne Großrechner dieser Art sind das Herzstück von Unternehmen, Banken und Regierungsbehörden, da sie eine hochsichere Plattform für die Ausführung ihrer kritischsten Arbeitslasten darstellen. Sie setzen Standards in Effizienz, Datenschutz und Cyberresilienz. Der IBM z16 mit integriertem KI-Beschleuniger auf dem Chip - dem IBM Telum Processor - bietet latenzoptimiertes Inferencing, und Unternehmen können KI-Inferencing für Echtzeit-Einsichten einsetzen.

Die gemeinsame Lehrveranstaltung sowie die Bereitstellung des Zugangs zu z16 Systemen markieren einen weiteren Höhepunkt in der langjährigen Kooperation zwischen dem HPI und IBM. "Wir freuen uns sehr über die Unterstützung von IBM, die es uns ermöglicht, unseren Studierenden und Forschenden Zugang zu einem der leistungsstärksten Rechner der Welt zu bieten," sagt Prof. Andreas Polze, Leiter des Fachgebiets ["Betriebssysteme und Middleware"](#) am HPI.

Die Bereitstellung des Zugangs zu einem IBM z16 Großrechner ist neben den laufenden Forschungsarbeiten auf der IBM Power 10-Plattform ein klares Zeichen für das Engagement von IBM, die exzellente Ausbildung der nächsten Generation von IT-Fachleuten zu fördern. "Wir sind stolz darauf, das Hasso-Plattner-Institut bei seiner Mission zu unterstützen, innovative Forschung und exzellente Ausbildung in der Informationstechnologie voranzutreiben. Mainframe-Kenntnisse sind entscheidend für den Erfolg von Unternehmen auf der ganzen Welt," betont Birgit Schwarz, Direktorin Hardware Development bei IBM.

Studierende am HPI, der Universität Potsdam und der Berliner Universitäten können im Rahmen des Blockkurses mit dem Titel: "The New Mainframe - Datenschutz, Unternehmenssicherheit und Cyberresilienz der nächsten Generation" eine Woche lang die Grundlagen modernster Großrechner Technologien praxisnah erlernen, sowie Fachleute aus den Laboren und Forschungsabteilungen der Industrie persönlich kennenlernen.

Pressekontakt:

presse@hpi.de

Leon Stebe, Tel. 0331 5509-471, [leon.stebe@hpi.de](mailto:leon.stebe@hpi.de) und  
und Joana Bußmann, Tel. 0331 5509-375, [joana.bussmann@hpi.de](mailto:joana.bussmann@hpi.de)

## Medieninhalte



*Kooperation zwischen HPI und IBM: Neuer IBM Großrechner steht für eine Woche im Mittelpunkt der Lehre am Hasso-Plattner-Institut / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/22537](http://www.presseportal.de/nr/22537) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100916613> abgerufen werden.